



Info-Fänschter

Nr. 3 November 2013

Agenda

Bitte reservieren Sie sich die folgenden Daten im 2013/2014:

Event der BKB gemeinsam mit der WBG-NWCH:

Donnerstag, 21. November 2013, 17.15 Uhr
„Sanierung: Planungsbedarf erkennen, handeln und finanzieren- unsere Genossenschaft in die Zukunft führen“

Wo: Hotel Ramada Plaza, Messeplatz 12, 4058 Basel

Hinweis: Anmeldungen bis 20.11.2013 an richard.schlaegel@bkb.ch möglich!

Swissbau Messe in Basel 21.-25.01.2014

Weiterbildungskurse in Basel

Wohnbaugenossenschaften Schweiz und Wohnen Schweiz führen auch in Basel immer wieder interessante Weiterbildungskurse durch.

Detailinformationen und Anmeldung zu allen Kursen und Lehrgängen:

[WBG-Schweiz, Weiterbildungsagenda](#)
oder www.bildung-wohnen.ch

Swissbau

Die Swissbau in Basel – die grösste Bau- und Immobilienmesse der Schweiz – steht vor den Türen. Wir laden Sie auch dieses Mal zu speziellen [Führungen für Genossenschaften](#) ein. Vorstandsmitglieder, Mitarbeitende, Geschäftsführende, die sich über die neuesten Trends informieren und sich darüber austauschen wollen, sind herzlich eingeladen. Melden Sie sich jetzt an.

Links zu den Anmeldungen:

- [Genossenschaftsrundgänge durch die Swissbau \(deutsch\) am Dienstag, 21. Januar 2014](#)
- [Genossenschaftsrundgänge durch die Swissbau \(deutsch\) am Donnerstag, 23. Januar 2014](#)

Wohnraumförderungsgesetz Basel-Stadt

Die Medienmitteilung der WBG-NWCH vom 22.09.2013

Einmalige Chance für die Basler Wohn-genossenschaften

Der Dachverband der Wohnbaugenossenschaften der Nordwestschweiz hat sich aktiv für den Gegenvorschlag der baselstädtischen Regierung eingesetzt. Das Komitee Pro WRFG – Ja zum Gegenvorschlag (www.wrfg.ch) begrüsst den Entscheid der Basler Bevölkerung ausdrücklich und dankt für die Zustimmung zum Gegenvorschlag. Diese Zustimmung ist für uns eine grosse Chance, nimmt uns und die Basler Regierung aber auch in die Pflicht.

Das neue Wohnraumförderungsgesetz (WRFG) gibt den gemeinnützigen Wohnbauträgern (hauptsächlich Wohn-genossenschaften) wichtige Instrumente in die Hand. Wir werden diese nutzen und auch in Basel in den nächsten Jahren Wohnungen erstellen. Wir gehen davon aus, dass die rot-grüne Regierung den Wohn-genossenschaften nach Revision des Zonenplanes der Stadt Basel die Möglichkeit geben wird, gegen 1000 neue Wohnungen zu erstellen. Die Basler Wohn-genossenschaften müssen ihren Marktanteil im Kanton von derzeit 11 % steigern können. Dies auch als klare Antwort zur bestehenden Wohnungsnot. Nach Basler Mietpreisstatistik sind Wohnungen der gemeinnützigen Wohnbauträger 30 % günstiger. Die genossenschaftliche Wohnform gibt der Mieterschaft Sicherheit und die Möglichkeit einer direkten Beteiligung. Es fliesst kein Gewinn oder Rendite an einen Investor ab bzw. ein gestiegener Immobilienwert wird nicht abgeschöpft. Auch der Kanton profitiert von den Baurechtszinsen und von den stabilen Verhältnissen (weniger Mietfluktuationen, Verankerung im Quartier). Die Genossenschaften verkörpern klassische schweizerische Werte: Selbsthilfe, Solidarität, Demokratie, Subsidiarität und lokale Verwurzelung. In diesem Sinne werden wir das baselstädtische WRFG als Chance packen!

Zwischenbericht Energetische Gebäudesanierung

Insgesamt sieben Wohngenossenschaften haben bis heute an der ersten Phase des Programms zum Thema „Energetische Gebäudesanierung bei Wohnbaugenossenschaften“ teilgenommen. Bei dieser ersten Phase werden die entsprechenden Gebäudeteile analysiert und bewertet. Diese Analyse bildet die Grundlage für die groben Investitionskosten, welche über die nächsten Jahre bis Jahrzehnte anfallen würden, wenn man sich für eine Sanierung entscheidet. Die von den IWB erstellten Unterlagen sind relativ umfangreich und einfach zu verstehen. Der investierte Betrag von CHF 3'000.- (die Hälfte bekommt man von den IWB Rückvergütet) ist gut angelegt für eine erste Analyse. **Man kann sich immer noch am Programm beteiligen und davon profitieren.** Die Federführung hat das IWB. Nähere Informationen erhalten sie auf der Homepage www.iwb.ch. Diesem Infofänschter liegt auch der offizielle Flyer mit der Anmeldekarte bei. Stephan Weippert, Vorstandsmitglied

"Älter werden und autonom wohnen"

"Die Zahl der älteren Menschen, die zu Hause leben, ist hoch, und sie wird weiter zunehmen - auch in den Baugenossenschaften. Ältere Frauen stellen eine grosse Gruppe dar, und sie sind dennoch wenig sichtbar. Es gibt wenige Beispiele, die zeigen, wie das Leben organisiert wird, wenn die Altersbeschwerden zunehmen. Deshalb haben die Age Stiftung und die Zürcher Frauenzentrale eine Broschüre herausgegeben. Es werden sechs Frauen porträtiert, die beschreiben, was ihnen bei der Bewältigung des Alltags hilft und welche Dienstleistungen sie beanspruchen. Neben Tipps von Frauen für Frauen enthält die Broschüre Hinweise, wie Gemeinden und Liegenschaftsverwaltungen auf die Bedürfnisse des Älterwerdens eingehen können. Die Broschüre soll dazu beitragen, das autonome Wohnen zu erleichtern. Weitere Exemplare können kostenlos bei der age Stiftung bezogen werden."

Sie finden diese Broschüre auch auf unserer Homepage www.wbg-nordwestschweiz.ch (ab 14.11.2013)

Bitte an alle unsere Mitglieder!

Dürfen wir alle Wohngenossenschaften bitten, die in letzter Zeit Ihre Statuten revidiert haben, uns jeweils ein Exemplar zukommen zu lassen. Gleichzeitig wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn diejenigen Genossenschaften, welche uns ihren Jahresbericht 2012 noch nicht geschickt haben, dies nachzuholen. Dies entweder in Papierform oder wenn vorhanden auch als pdf. Herzlichen Dank!

NEU: wg-immoservice.ch, sisti+schrandt

Unser Vorstandsmitglied Andreas Sisti und Präsident der WG Morgartenring, betreibt gemeinsam mit seinem Partner Rolf Schrandt seit 1. Juli 2013 eine eigene Liegenschaftsverwaltung für Wohngenossenschaften und Private. Sie übernehmen für andere WG's Buchhaltung und Administration. Beratung und Übernahme von Verwaltungsmandaten ist ebenfalls ihre Stärke.

Kontakt: info@wg-immoservice.ch oder 061 302 22 23.

In eigener Sache

Die Geschäftsstelle der WBG-NWCH ist während der Weihnachtszeit vom 23.12.2013-06.01.2014 ferienhalber nicht besetzt. Die Mails werden wöchentlich abgerufen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Die WBG-NWCH wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014!

Freundliche Grüsse
Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz



Jörg Vitelli

Beilage: Flyer „Wohnbaugenossenschaften im Umfeld der Energiezukunft“ inkl. Anmeldealon